

④

Licht-Teppich

Am Filmset ist Improvisationstalent gefragt. Der Filmbeleuchter Götz Schmidt zur Nedden und sein Geschäftspartner Till Sadlowski machten aus dieser Erfahrung ein innovatives Produkt: Ihr *Carpetlight* ist eine LED-Flächenleuchte mit einer textilen Basisstruktur und damit extrem flexibel einsetzbar. Einsatzmöglichkeiten für die zunächst etwa handtuchgroße Leuchte mit variabler Helligkeit und Lichtfarbe sehen die Hersteller nicht nur beim Film, sondern auch in Bereichen wie Automotive, Freizeit oder Interieurdesign. carpetlight.de



⑤

Leuchtend verkleidet

Ein ganzes Gebäude wird zur Leuchtbox: mit dem Fassadensystem der neu gegründeten Firma Hemaag. Dabei werden bedruckte Spezialtextilbahnen mit LED-Modulen hinterleuchtet. Hinter Hemaag stecken Lars Backhaus, studierter Produktdesigner aus Köln, und Karl Lang, der das Studium Technik & Design in Dessau absolvierte. Unter dem Namen *Pixlip* bauen und vertreiben sie bereits seit einigen Jahren erfolgreich individuell angepasste Lichtboxen für Interieurdesign und Messebau – ein Prinzip, das sie jetzt auf die Gestaltung ganzer Fassaden übertragen. hemaag.com



⑥

Cooler Kugel

Dass die Möbelmarke Thonet ins Leuchtengeschäft einsteigt und sich dazu mit dem Hersteller Oligo zusammenschließt, ist als Nachricht vielleicht spektakulärer als der erste Entwurf selbst, der aus dieser Partnerschaft hervorgeht. Die Tischleuchte *Kuula*, entworfen vom Berliner Designer Uli Budde, kommt äußerlich betont schlicht daher; schließlich soll sie den im Thonet-Portfolio gegenwärtigen Geist der Bauhaus-Ära mit aktueller Technik interpretieren. Hierfür scheint eine LED-Lichtquelle aus einem zylindrischen Fuß durch eine spezielle Linse auf die mattierte Fläche des kugelförmigen Glasschirms – für eine blendfreie und wirkungsvolle Grundbeleuchtung des Raumes, schreibt Thonet. Außerdem lässt sich die Leuchte stufenlos dimmen. thonet.de

